

## Zeitstrukturen

Die Zeit hat ihre eig'nen Zeiten,  
nicht Gleichmaß ist ihr steter Fluss.  
Sie kann sich dehnen, Stunden weiten,  
und rasch vergeh'n in einem Kuss.

Ein Weg, die Zeit zu modulieren,  
ist das Genießen von Musik.  
Man kann die Zeit dabei verlieren,  
sich träumen in der Zeit zurück

Auch ist die Zeit ein Spiel von Farben.  
Mitunter herrscht des Himmels Blau.  
Doch schmerzen rot die alten Narben,  
wenn ich auf Unglückszeiten schau.

Wie schmeckt die Zeit, die wir genießen?  
Ist prickelnd sie, vielleicht auch fad?  
Kann uns die Liebe sie versüßen  
und bitter werden durch Verrat?

Die schönste Art, die Zeit zu nehmen,  
ist, sie zu teilen mit der Welt,  
sich stiller Muße nicht zu schämen;  
denn wahr ist auch: Zeit ist nicht Geld!

Zeit an die Freunde zu verschenken,  
ist niemals hohler Zeitverlust.  
Statt sich in Hektik zu verrenken,  
schützt Freundschaft vor Infarkt und Frust.

Am Ende wird die Zeit recht knapp.  
Das Herz schlägt und man atmet noch.  
Der Fluss der Zeit wird schwach und schlapp,  
versiegt in einem schwarzen Loch.

Das schwarze Loch kennt keine Zeit,  
es strahlt nichts aus, kein Licht, kein Ton.  
Ist das in alle Ewigkeit  
das Paradies als Lebenslohn?